



Fachforum

Wohnen macht Stadt – Gemeinsam Nachbarschaft schaffen

23. Juni 2022, 13.30 – 17 Uhr

Baukunstarchiv Dortmund

Die Stärkung von Nachbarschaften und sozialem Zusammenhalt ist eine zentrale Aufgabe bei der Entwicklung von Wohnquartieren. Welche Bedeutung gemeinschafts- und nachbarschaftsfördernde Angebote für die soziale Stabilität und nachhaltige Vermietbarkeit haben, wollen wir in unserem nächsten Fachforum diskutieren.

Zukunftsfeste Quartiere lassen sich am besten gemeinsam – im Rahmen einer integrierten Stadt- und Quartiersentwicklung – schaffen. Dabei stehen die Zusammenführung und Verknüpfung unterschiedlicher Fachperspektiven im Mittelpunkt. Es geht darum, die (städte-)bauliche Struktur, Fragen der behutsamen Quartierserneuerung, die Infrastrukturausstattung, die Grün- und Freiraumplanung, Verkehr und Mobilität sowie

die Wohnungsangebote im Rahmen einer integrierten Planung aufeinander abzustimmen. Diese integrierte Planung erfordert eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung der unterschiedlichen Akteure (Stadtplanung, Architektur, Wohnungswirtschaft usw.), um das gegenseitige Verständnis und Zusammenwirken zu fördern.

Im Rahmen des Fachforums „**Wohnen macht Stadt**“ werden regelmäßig unterschiedliche Aspekte und Erfahrungen dieser Zusammenarbeit anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Das Fachforum unterstützt den Dialog und den Erfahrungsaustausch von Akteuren aus den Bereichen Stadtentwicklung und Wohnungspolitik bzw. -wirtschaft.

Programm

- 13:30 Einlass** und **kleiner Imbiss**
- 14:00 Begrüßung**
Rainer Janssen (Referatsleiter
Wohnungsbestandsförderung, MHKBG)
Christian Meyer (Referatsleiter
Stadtumbau, MHKBG)
- 14:15 Die Bedeutung von Begegnungsorten
und -einrichtungen für den sozialen
Zusammenhalt im Quartier**
Ralf Zimmer-Hegmann (Forschungs-
gruppe Sozialraum Stadt, ILS)
- 14:30 Der Mehrwert von Gemeinschafts-
und Nachbarschaftseinrichtungen
aus Sicht der Wohnungswirtschaft**
Oliver Niermann (Abteilungsleiter
Wohnungs- und Städtebauförderung,
VdW Rheinland Westfalen)
- 14:45 Praxisbeispiel 1: Sozialzentrum
Kloster Rhede**
Rüdiger Paus-Burkard (Direktor
der Akademie Klausenhof)
Praxisbeispiel 2: **HONSWERKSTADT(T)
in Remscheid – 15 Jahre Planungs-
kultur für ein solidarisches Miteinander**
Andreas Huth (stellv. Fachdienstleiter
Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bau-
leitplanung, Stadt Remscheid)
Dr. Robert Winterhager (Geschäftsführer
Urbane Nachbarschaft Honsberg)
Rückfragen zu den Beiträgen
- 15:45 Kaffee-Pause** und **Austausch**
- 16:15 Abschlussdiskussion: Erfolgsfaktoren
und Bedarfe für den sozialen
Zusammenhalt im Quartier**
Moderation: Ralf Zimmer-Hegmann (ILS)
- 17:00 Ende**

Veranstalter

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Brüderweg 22 – 24
44135 Dortmund

Das Fachforum findet statt im
Auftrag und in Kooperation mit dem:
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung des Landes
Nordrhein-Westfalen (MHKBG)

Ort

Baukunstarchiv Dortmund

Ostwall 7, 44135 Dortmund

Anfahrt: [https://baukunstarchiv.nrw/
anfahrt/](https://baukunstarchiv.nrw/anfahrt/)

Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl ist be-
grenzt. Für die erforderliche schrift-
liche Anmeldung benutzen Sie bitte
das Online-Formular unter:

**www.ils-forschung.de/
WohnenmachtStadt**

ILS-Veranstaltungsmanagement
Sabine Giersberg

Telefon: +49 (0)231 9051- 275

E-Mail: [veranstaltung@
ils-forschung.de](mailto:veranstaltung@ils-forschung.de)

**Anmeldeschluss ist der
14. Juni 2022.**

Kontakt / Information

Ralf Zimmer-Hegmann

Telefon: +49 (0)231 9051-240

E-Mail: [ralf.zimmer-hegmann@
ils-forschung.de](mailto:ralf.zimmer-hegmann@ils-forschung.de)

www.ils-forschung.de

Fortbildung: Die Veranstaltung ist für Mit-
glieder der Architektenkammer Nordrhein-
Westfalen als Fortbildungsveranstaltung
in den Fachrichtungen Architektur, Land-
schaftsarchitektur und Stadtplanung be-
antragt.